



Thema

»Mehrwert für Natur, Landschaft und Tourismus – 25 Jahre Schutzgebietsbetreuung in Baden-Württemberg«

Jubiläumsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Südschwarzwald »Haus der Natur« und dem Bundesverband Naturwacht e.V.

Bereits seit dem 1. Oktober 1989 gibt es in Baden-Württemberg hauptamtliche Naturschutzwarde; inzwischen werden im Südweststaat über 10 Schutzgebiete von sogenannten Rangern betreut. Deren Verantwortungsbereich hat sich in den letzten 25 Jahren erweitert und weiterentwickelt, von der reinen Schutzgebietsüberwachung hin zu einem vielfältigen Tätigkeitsfeld zwischen Umweltbildung und Besucherlenkung.

Was wurde in den letzten Jahren erreicht? In welche Richtung muss sich das Berufsbild des »Rangers« weiterentwickeln? Welche Chancen bietet die Fortbildung zum staatlich geprüften Natur- und Landschaftspfleger oder die Unterstützung durch die von der Umweltakademie BANU-zertifizierten Natur- und Landschaftsführer? In Fachbeiträgen werden Einblicke in die praktische Arbeit, die täglichen Herausforderungen und die aktuellen Entwicklungen der Schutzgebietsbetreuung gegeben.

Bei der Tagung werden aktuelle Themen wie etwa »Besucherlenkung in der Praxis« oder »Das Berufsbild der Ranger in den zukünftigen Großschutzgebieten« angesprochen und diskutiert.

Ziel der Fachveranstaltung ist es, die bestehenden Potenziale, Möglichkeiten und Herausforderungen der Schutzgebietsbetreuung durch hauptamtliche Ranger aufzuzeigen.

Schwerpunkte

- Zusammenarbeit von Tourismus, regionaler Entwicklung und Schutzgebietsbetreuung fördern;
- Besucherlenkung im Naturschutzgebiet;
- Dialog und Kooperation zwischen den Akteuren;
- Qualitätsmanagement in der Schutzgebietsbetreuung

Programm

Mittwoch, 1. Oktober 2014

10.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Stefan Büchner, Leiter des Naturschutzzentrums Südschwarzwald Brigitte Schindzielorz, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg
	Grußworte Wolfgang Baur, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
	Stefan Wirbser, Bürgermeister Feldberg
	Frank Grütz, Bundesverband Naturwacht e.V.
10.45 Uhr	Ranger - das Plus für naturnahe Landschaft und Botschafter für naturverträglichen Tourismus Andreas Braun, Geschäftsführer Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg
11.15 Uhr	25 Jahre Ranger – Die Vielfalt der Schutzgebietsbetreuung in Baden-Württemberg Achim Laber, Feldberg Ranger, Naturschutzzentrum Südschwarzwald
12.00 Uhr	Diskussion
12.30 Uhr	Mittagspause
	Pressegespräch mit den Referenten des Vormittags
Themenkreis 1: Zur Situation in Baden-Württemberg	
14.00 Uhr	BANU- zertifizierte Natur- und Landschaftsführer - Unterstützung in Sachen Umweltbildung Gabi Muck, Umweltakademie
14.30 Uhr	Ranger im Landkreis Esslingen - ein Praxisbericht Wilfried Frank, Landkreis Esslingen
15.00 Uhr	Ranger im Nationalpark Schwarzwald Charly Ebel, Nationalpark Schwarzwald
15.30 Uhr	Kaffeepause

Themenkreis 2: Der Blick über die Grenzen

16.00 Uhr	Der staatlich geprüfte Natur- und Landschaftspfleger (GNL) – Qualitätsstandard des Rangerberufs Frank Grütz, Bundesverband Naturwacht e.V.
16.30 Uhr	Schutzgebietsbetreuung in Bayern Michael Großmann, Leiter Nationalparkwacht Bayerischer Wald
17.00 Uhr	Schutzgebietsbetreuung in der Schweiz Urs Wegmann, Swiss Rangers, Uster Schweiz
gegen 17.30 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages

Donnerstag, 2. Oktober 2014

Arbeitskreise zu unterschiedlichen Themen

9.00 Uhr	Besucherlenkung – Was muss anders werden? Sind Ranger „Schiedsrichter“ zwischen unterschiedlichen Besuchergruppen? AK1 Katrin Back, Stefan Büchner, Joachim Doll, Achim Laber
	Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen und freien Mitarbeitern – Strategien für eine flächendeckende Schutzgebietsbetreuung AK2 Markus Ellinger, Hubertus Knoblauch, Gabi Muck, Martin Schwenninger
	Wer braucht einen Ranger? Arbeitsfelder für staatl. gepr. Natur- und Landschaftspfleger AK3 Alexander Schindler, Frank Grütz

12.00 Uhr Mittagspause

Geführte Exkursionen

13.30 Uhr	Besucherlenkung im Naturschutzgebiet Feldberg Exkursionsleitung: Stefan Büchner (E1)
	Besucherlenkung im NSG Wutachschlucht Exkursionsleitung: Martin Schwenninger (E2)
	Umweltbildung früher und heute – Die Evolution vom Naturlehr- zum Erlebnispfad Exkursionsleitung: Achim Laber (E3)
gegen 17.00 Uhr	Tagungsende und gemütliches Ausklingen für alle Weitgereisten